Walter Ernst (rechts) und Radkumpel Helmut Steinheimer an den Opel-Häusern.

ter geht es bergauf, bis links vom Weg einige Gebäude zu sehen sind. Lektion eins von

Usinger Anzeiger 19.10.2013

Windkraft-Info am 13. November

VERANSTALTUNG Bürgerbegehren und Bürgerentscheid?

NEU-ANSPACH (bu). Die Stadt Neu-Anspach wird in einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 13. November, um 19 Uhr im Bürgerhaus über ihre Windkraftpläne informieren.

Es handele sich nicht um eine reine Bürgerversammlung, bei der nur Neu-Anspacher kommen und fragen können, sondern es sei extra eine für alle Interessierten offene Veranstaltung, erläuterte Bürgermeister Klaus Hoffmann. Da würden Verwaltung und Politik sowie die Investoren die Abläufe und das Vorhaben detailliert vorstellen. Hoffmann rechnet mit engagierten und emotionalen Beiträgen; deshalb wird ein externer Moderator durch den Abend führen.

Wie Hoffmann im Gespräch mit dem Usinger Anzeiger erläuterte, habe sich auch ein Bürger gemeldet und um Informationen sowie Unterstützung der Verwaltung bei der Einleitung eines Bürgerbegehrens gegen die Windkraft nachgefragt. Die erste Hürde laut Gemeindeordnung: Das Bürgerbegehren muss „von mindestens zehn Prozent der bei der letzten Gemeindewahl amtlich ermittelten Zahl der wahlberechtigten Einwohner unterzeichnet sein". Das waren 2011 rund 11300 Bürger. „Bei einem Bürgerentscheid ist die gestellte Frage in dem Sinne entschieden, in dem sie von der Mehrheit der gültigen Stimmen beantwortet wurde, sofern diese Mehrheit mindestens 25 von hundert der Stimmberechtigten beträgt", sagt die Gemeindeordnung.

Der Bürgermeister hat gestern auf die erneute Aufforderung der Windkraft-kritischen „Feldberginitiative" zur Beantwortung ihrer 19 Fragen reagiert und ihr unter anderem böswillige Unterstellungen sowie auf ihrer Internetseite „Unterstellungen und Verleumdungen" vorgehalten, „die teilweise rechtlich zu beanstanden" seien. Infos gebe es auf der Bürgerveranstaltung, so Hoffmann.

Auch die zweite die Neu-Anspacher Windkraftpläne ablehnende Bürgerinitiative „Naturpark ohne Windräder in Neu-Anspach" (NOW) hat sich aktuell gemeldet.

Nach ihrer Recherche wurde die Baugenehmigung für den Windmessmast (wie er bereits am Pferdskopf in Treisberg steht) am Langhals am 14. Oktober 2013 an die geplanten Betreiber (juwi/Süwag) durch das Kreisbauamt Bad Homburg erteilt. Der Bauantrag sei weit vor der Unterzeichnung der Verträge am 22. September bereits am 25. Juli 2013 gestellt worden. Juwi habe am 17. Oktober 2013 den Jagdpächter informiert, dass mit der Anlieferung der Bauteile und dem Aufbau schon am Dienstag, 22. Oktober 2013, begonnen werden soll. Diese Initiative NOW lädt alle Interessierten am 31. Oktober um 20 Uhr in das Gasthaus „Zur Linde" in Neu-Anspach ein.

Weitere Infos unter *www.now-neu-anspach.de* und *www.feldberginitiative.de.*